

Saksamaa-Frankfurt Maini ääres: Ehitustööd

OJ S 176/2015 11/09/2015

Hankelepingu sõlmimise teade – võrgustikega seotud sektorid

Ehitustööde hankelepingud

Direktiiv 2004/17/EÜ

I osa: Võrgustiku sektori hankija

I.1. Nimi ja aadressid

Ametlik nimetus: Fraport AG, Abteilung ZEB VM

Postiaadress: Gebäude 700, Raum 2132/2136

Linn: Frankfurt am Main

Sihtnumber: 60547

Riik: Saksamaa

Kontaktisik: Frau Jost

E-post: ausschreibung@fraport.de

Telefon: +49 6969060070

Faks: +49 6969060199

Internetiaadress(id):

Võrgustiku sektori hankija üldaadress: www.fraport.de

I.2. Põhitegevus

Lennujaamaga seotud tegevus

I.3. Hankeleping sõlmitakse teiste võrgustiku sektori hankijate nimel

Võrgustiku sektori hankija teostab hanget teiste võrgustiku sektori hankijate nimel: ei

II osa: Hankelepingu objekt

II.1. Kirjeldus

II.1.1. Nimetus

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

II.1.2. Lepingu liik ja ehitustööde tegemise, asjade tarnimise või teenuste osutamise koht

Ehitustööd

Ehitustööde teostamine

Põhiline teostamise koht: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

NUTS kood DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Teave raamlepingu või dünaamilise hankesüsteemi (DPS) kohta

II.1.4. Hankelepingu või hanke/hangete lühikirjeldus

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

II.1.5. CPV kood(id)

45000000 Ehitustööd, 45112400 Kaevetööd

II.1.6. Teave Maailma Kaubandusorganisatsiooni hankelingu (GPA) kohta

Hange on hõlmatud Maailma Kaubandusorganisatsiooni hankelingu: ei

II.2. Lepingu/osa lõplik kogumaksumus

II.2.1. Lepingu/osa lõplik kogumaksumus

IV osa: Hankemenetlus

IV.1. Hankemenetluse liik

IV.1.1. Hankemenetluse liik

Väljakuulutamisega läbirääkimistega

IV.2. Hindamiskriteeriumid

IV.2.1. Hindamiskriteeriumid

majanduslikult soodsaim pakkumus

IV.2.2. Teave elektroonilise oksjoni kohta

Kasutatakse elektroonilist oksjonit: ei

IV.3. Haldusalane teave

IV.3.1. Võrgustiku sektori hankija poolt toimikule antud viitenumber

EU-P 0300-15BL

IV.3.2. Käesoleva menetluse kohta varem avaldatud teade

Hanketeade

Teate number ELTs: [2015/S 81-144585](#) , 25.4.2015

V osa: Hankelingu sõlmimine

V.1. Hankelingu sõlmimine ja maksumus

Hankelingu nr: 1

V.1.1. Lepingu sõlmimise kuupäev

31.8.2015

V.1.2. Teave pakkumuste kohta

Laekunud pakkumuste arv: 9

Elektrooniliselt laekunud pakkumuste arv
: 3

V.1.3. Töövõtja nimi ja aadress

Ametlik nimetus: Bickhardt Bau AG

Postiaadress: Dietershaner Straße 5

Linn: Fulda

V.1.4. Teave lepingu/osa maksumuse kohta

Hanke lõplik kogumaksumus:

Maksumus: 4 831 170 EUR

käibemaksuta

V.1.5. Teave allhangete kohta

V.1.6. Soodusostude eest makstud hind

VI osa: Lisateave

VI.1. Teave Euroopa Liidu vahendite kohta

Hange on seotud Euroopa Liidu vahenditest rahastatava projekti ja/või programmiga: ei

VI.2. Lisateave

1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link www.vergabe.rib.de bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise

zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

VI.3. Läbivaatamise kord

VI.3.1. Läbivaatamise eest vastutav organ

Ametlik nimetus: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postiaadress: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Linn: Darmstadt

Sihtnumber: 64283

Riik: Saksamaa

Faks: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Läbivaatamise kord

Täpne teave läbivaatamismenetluse tähtaegade kohta: Merkblätter zum Rechtsschutz siehe:

www.bundeskartellamt.de

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Läubivaatamise korra kohta teavet pakkuv asutus

Internetiaadress: www.bundeskartellamt.de

VI.4. Käesoleva teate lähetamise kuupäev

8.9.2015